

Statistischer Bericht

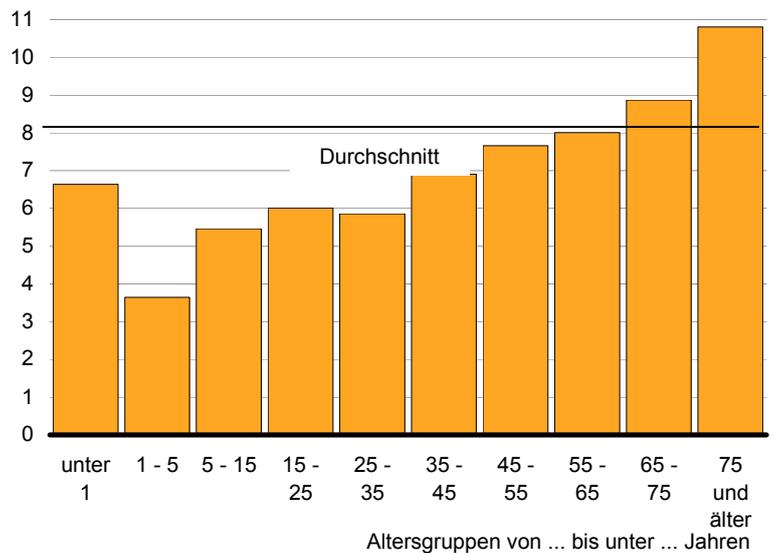
A IV 3 – j/08

Krankenhäuser im Land Berlin 2008

Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten

Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten Patienten in Berliner Krankenhäusern 2008 nach Altersgruppen

Verweildauer in Tagen



Impressum

Statistischer Bericht
A IV 3 – j/08

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **November 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 8,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen **4**

Tabellen

Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle

1	2004 bis 2008 – ausgewählte Ergebnisse –	10
2	2004 bis 2008 nach Wohnbezirken	11
3.1	2004 bis 2008 nach Diagnosekapiteln - insgesamt -	12
3.2	2004 bis 2008 nach Diagnosekapiteln - männlich -	13
3.3	2004 bis 2008 nach Diagnosekapiteln - weiblich -	14
4.1	2008 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -	15
4.2	2008 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich -	16
4.3	2008 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - weiblich -	17
5.1	2008 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -	18
5.2	2008 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich -	19
5.3	2008 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - weiblich -	20
6	2008 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer	21
7.1	2008 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -	22
7.2	2008 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - männlich -	24
7.3	2008 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - weiblich -	26
8	2008 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer	28
9	2008 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen	35
10	2008 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Durchschnittsalter der Patienten/-innen	36
11	2008 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen	37

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben

- **Bezeichnung der Statistik**

Diagnosen der Krankenhauspatienten

- **Berichtszeitraum**

Januar bis 31. Dezember

- **Erhebungstermin**

Die Daten werden kontinuierlich über das Berichtsjahr von den Krankenhäusern erfasst. Meldetermin ist der 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres.

- **Periodizität**

Jährlich seit 1993

- **Regionale Gliederung**

Erhoben werden die Daten bis auf Gemeindeebene, in Berlin bis auf Bezirksebene.

- **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungsgesamtheiten**

Patienten/-innen, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungstichtag und dem Meldetermin schließen, können in der Statistik u. U. nicht erfasst werden.

- **Grundgesamtheit**

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationären Patienten/-innen. Zeitpunkt für die Erfassung ist die Entlassung aus dem Krankenhaus. Die Angaben betreffen auch die im Krankenhaus verstorbenen, nicht jedoch vor-, nach-, teilstationär oder ambulant behandelte Patienten/-innen. Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten/-innen wird für jeden Krankenhausaufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt; gleiches gilt für beurlaubte Patienten/-innen, wenn für die Urlaubszeit keine Pflegesätze berechnet werden (Fallzahlenstatistik). Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung im Krankenhaus, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden die gesunden Neugeborenen für die Diagnosestatistik erhoben. Aus Gründen der Vergleichbarkeit der Diagnosen mit vorangegangenen Jahren sowie mit den Grunddaten (Erhebung ohne gesunde Neugeborene) und dem Kostennachweis je Behandlungsfall (errechnet auf Basis der Grunddaten) wurden im nachfolgenden Bericht die gesunden Neugeborenen nicht berücksichtigt. Sie wurden im Tabellenteil als Zusatzinformation unter „außerdem“ angefügt.

Weitere Informationen können als Sonderauswertung in Auftrag gegeben werden.

- **Erhebungseinheiten**

Krankenhäuser nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV. Ausgeschlossen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser sind nur einbezogen, soweit sie Leistungen für Zivilpatienten und -patientinnen erbringen.

Rechtsgrundlagen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung – KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Grundlage für die Erhebung der Diagnosedaten sind die Angaben zu § 3 Nr. 14 KHStatV. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

- **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Nach § 7 Abs. 1 KHStatV ist die Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden nach § 16 Abs. 4 BStatG zulässig. Dies gilt nicht für diagnosebezogene Daten nach § 3 Nr. 14 KHStatV, soweit diese differenzierter als auf Kreisebene ausgewiesen werden. Ferner sind die Statistischen Landesämter nach § 7 Abs. 3 KHStatV berechtigt, mit Zustimmung der Krankenhäuser für Zwecke der Krankenhausplanung Tabellen mit diagnosebezogenen Daten nach § 3 Nr. 14 KHStatV für einzelne Krankenhäuser zu übermitteln, wenn nicht mehr als die Hauptdiagnose, gegliedert nach Altersgruppen, in Verbindung mit Patientenzahl, Verweildauer und der Angabe, ob operiert worden ist, verbunden werden. Das Gleiche gilt bei Einzugsgebietsstatistiken, bei denen nur die Wohngemeinde, in Stadtstaaten Stadtteile, mit Fachabteilung, Hauptdiagnose und Patientenzahl verbunden werden darf.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

In § 3 Nr. 14 KHStatV sind die Inhalte und Merkmale der Diagnosestatistik für die Erhebung festgeschrieben:

- Geschlecht
- Geburtsmonat, Geburtsjahr
- Zugangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Abgangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Sterbefall (ja/nein)
- Hauptdiagnose (4-stelliger ICD-10-GM Schlüssel),
- Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose (ja/nein)
- Fachabteilung, in der Patient /die Patientin am längsten gelegen hat
- Wohnort des Patienten/der Patientin (Postleitzahl, Gemeindegemeinde)

Zweck der Statistik

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage und der Morbiditätsentwicklung in der stationären Versorgung.

Darüber hinaus wird auf dieser Datengrundlage eine Einzugsgebietsstatistik erstellt, die u. a. Aufschluss über die Patientenwanderung gibt. Die Diagnosestatistik dient damit auch der epidemiologischen Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

• Hauptnutzer der Statistik

Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder, Europäische Kommission, Weltgesundheitsorganisation (WHO), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), nationale und internationale Gesundheitsberichterstattungssysteme, nationale Organisationen (z.B. Krankenkassen) und Wirtschaftsunternehmen (z.B. Pharma- und Beratungsunternehmen), epidemiologische und gesundheitsökonomische Institute, Medien.

• Einbeziehung der Nutzer

Änderungen erfolgen vor allem durch das Bundesministerium für Gesundheit, Anregungen gibt es durch die Tagung des Fachausschusses der Nutzer der Krankenhausstatistik sowie die Mitarbeit in internationalen Arbeitsgruppen (z.B. Eurostat) und durch Rückmeldungen der Nutzer im Rahmen des Auskunftsdienstes.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Schriftliche (postalische) Befragung mit Auskunftspflicht. In der Erhebungspraxis werden alternativ elektronische Dateien mit den Diagnosedaten vom Krankenhaus erzeugt.

• Stichprobenverfahren

Nicht relevant. Es handelt sich im Berichtsjahr 2008 um eine Vollerhebung mit 743 022 Behandlungsfällen (einschließlich 24 263 gesunde Neugeborene) in 69 Berliner Krankenhäusern.

• Saisonbereinigungsverfahren

Keine.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Der ausgefüllte schriftliche Fragebogen bzw. die elektronische Datei wird an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt und dort elektronisch erfasst. Daran schließen sich Datenprüfverfahren (z.B. Format- und Plausibilitätsprüfung) an. Anschließend erfolgt die Übermittlung aggregierter Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.

• Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung hängt vor allem von der Fallzahl ab, sowie von dem Einsatz von DV-Technik. Pro Patient/Patientin werden elf Merkmale erhoben.

• Dokumentation des Fragebogens

Ein Muster des Fragebogens mit den dazu gehörigen Erläuterungen (Stand: Berichtsjahr 2010) kann im Informationsservice beim Statistischen Bundesamt im Internet abgerufen werden.

Genauigkeit

• Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können nur nicht-stichprobenbedingte Fehler auftreten. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Elemente der Grundgesamtheit in der Erhebung enthalten sind. Allerdings kann es zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage kommen, wenn dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg im Berichtsjahr neu eröffnete Krankenhäuser nicht bekannt sind. Darüber hinaus können Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. In diesen Fällen kommt es in der Folge zu einer Untererfassung der Patienten/-innen.

Der Statistik liegt zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose der Patienten/-innen die Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) zu Grunde. Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) gibt eine deutsche Version dieser Klassifikation heraus.

Daneben stellt das DIMDI Metadaten bereit, in denen eine entsprechende Beschreibung der Plausibilitäten erfolgt, so z.B. welcher Diagnoseschlüssel bei welcher Geschlechts- und/oder Altersgruppe vorkommen kann bzw. darf. An diesen Vorgaben orientiert sich die statistische Aufbereitung der Daten. Dabei ist stets zu bedenken, dass die Vergabe des Diagnoseschlüssels im Krankenhaus erfolgt und bereits dort Fehler auftreten können. Dadurch, dass die Angabe der Hauptdiagnose für die Krankenhäuser entgeltrelevant ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Qualität der Diagnoseangabe hoch ist. Sollten dennoch Unstimmigkeiten auftreten, so können diese in der Datenaufbereitungsphase bei der Plausibilisierung der Angaben berichtigt werden, z.B. wenn Diagnose- und Geschlechtsangabe des Patienten/der Patientin nicht übereinstimmen.

• Stichprobenbedingte Fehler (für Eckwerte)

Nicht relevant.

• Nicht-stichprobenbedingte Fehler

• Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Trotz intensiver Recherchen können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Sofern Krankenhäuser in der Erfassungsgrundlage fehlen, sind auch die dort aus der vollstationären Behandlung entlassenen Patienten/-innen nicht enthalten.

Außerdem können Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein.

• Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Antwortausfälle auf Ebene der Krankenhäuser und der Erhebungseinheiten (Patienten und Patientinnen) sind nicht bekannt.

- **Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)**

Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale fallen durchweg gering aus und stellen keine Beeinträchtigung für die Nutzung der Daten dar. Antwortausfälle kommen zum einen durch fehlende Angaben, zum anderen durch unplausible Daten zustande. In beiden Fällen erfolgt zunächst eine Rückfrage bei den Krankenhäusern, bevor die Merkmalsausprägung auf unbekannt gesetzt wird.

- **Revisionen**

Es werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Dadurch entsteht kein Revisionsbedarf.

- **Außergewöhnliche Fehlerquellen**

Nicht bekannt.

Aktualität und Pünktlichkeit

- **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse**

Die Befragten berichten bis zum 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Endgültige tief gegliederte Ergebnisse stehen grundsätzlich Ende Dezember zur Verfügung wenn die bundeseinheitlichen Voraussetzungen für die maschinelle Ergebniserhebung geschaffen wurden.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- **Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit**

Maßgeblich für die statistische Erfassung der Hauptdiagnose der Patienten/-innen ist die Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Dadurch, dass die Hauptdiagnose nach ICD verschlüsselt und erfasst wird, ist die internationale Vergleichbarkeit gewährleistet

Änderungen bei Klassifikationen

Bis einschließlich 1999 galt die neunte Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Seit 2000 ist deren zehnte Revision gültig.

Anhand einer standardisierten europäischen Diagnosenkurzliste ist eine Überleitung der alten in die neuen Diagnoseschlüssel für ausgewählte Hauptdiagnosen möglich. Dadurch sind zeitliche Vergleiche bezogen auf diese Diagnosen möglich. Die ICD wird permanent weiterentwickelt, so dass auch die zehnte Revision der ICD unterschiedliche Versionen aufweist. Bis 2003 galten die für die Zwecke des Fünften Buches Sozialgesetzbuch überarbeiteten Versionen 1.3 und 2.0 der ICD.

Mit der Einführung des fallpauschalierten Entgeltsystems (DRG-Systems) im Jahr 2004 wurde die angepasste Version ICD-10-GM 2004 eingeführt (GM = German Modification). In jedem weiteren Berichtsjahr gilt wiederum eine neue Version, und zwar für 2008 die ICD-10-GM 2008.

- **Vollständigkeit der Daten**

Sofern es zu Antwortausfällen auf Ebene der Krankenhäuser kommt und diese ein spezifisches Behandlungsspektrum aufweisen, können bestimmte Hauptdiagnosen unterrepräsentiert sein. In diesem Fall wäre durch die Unvollständigkeit der Daten die Vergleichbarkeit beeinträchtigt.

Bezüge zu anderen Erhebungen

- **Als Input**

Die Diagnosen der Krankenhauspatienten/-innen fließen in die Gesundheitsberichterstattung auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene und in die gesundheitsbezogenen Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene ein. Sie bilden ferner eine Berechnungsgröße für Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

- **Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken**

Einige Merkmale der Diagnosen der Krankenhauspatienten/-innen werden auch in den Grunddaten der Krankenhäuser erfasst. Zum Teil weisen diese Unterschiede auf.

Dies betrifft zum einen die Fallzahl. In den Diagnosedaten entspricht die Fallzahl den Entlassungen im Berichtsjahr einschließlich Sterbefälle. In den Grunddaten wird sie auf Basis des Patientenzugangs, des Patientenabgangs und der Sterbefälle im Berichtsjahr berechnet.

Des Weiteren unterscheidet sich die Summe der Berechnungs- und Belegungstage in den Diagnosedaten von jener in den Grunddaten. In der erstgenannten Erhebung ist es die kumulierte Verweildauer aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen. In der letztgenannten Erhebung sind es alle im Berichtsjahr erbrachten Berechnungs- und Belegungstage.

Die Verweildauer kann in den Diagnosedaten mitunter höher ausfallen als die Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr (sog. Überlieger), während dies in den Grunddaten nicht möglich ist.

Als Folge der beiden zuvor genannten Unterschiede weicht die durchschnittliche Verweildauer beider Erhebungen voneinander ab. In den Diagnosedaten ermittelt sie sich als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen und deren Anzahl. In den Grunddaten wird sie als Quotient aus den im Berichtsjahr erbrachten Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl berechnet.

Eine der Diagnosestatistik vergleichbare Statistik ist die des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhausbereich (InEK). Mit der Einführung eines pauschalierten Entgeltsystems im Krankenhausbereich ab 2004 werden Daten nach § 21 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) erhoben.

Im Unterschied zu den Diagnosedaten der amtlichen Krankenhausstatistik enthält diese Erhebung keine Einrichtungen und Patienten, die außerhalb des Geltungsbereichs des neuen Entgeltsystems liegen. Dies sind psychiatrische und psychotherapeutische Einrichtungen bzw. psychiatrisch und psychotherapeutisch behandelte Patienten/-innen.

Weitere Informationsquellen

• Publikationswege, Bezugsadressen

Die wichtigsten Ergebnisse dieser Erhebung werden jährlich im Statistischen Bericht A IV 3 Krankenhäuser in Berlin Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten veröffentlicht. Tiefgegliederte Diagnosen der Krankenhauspatienten in Datensatzstruktur können kostenpflichtig ebenfalls über den Informationsservice oder den Bereich Gesundheitswesen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg bezogen werden.

Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland kann man aus der Fachserie 12, Reihe 6.2.1 im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes entnehmen. Des Weiteren sind die Ergebnisse Bestandteil des Internetangebots der Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter www.gbe-bund.de. Analog zur Fachserie 12 Reihe 6.2.1 des Statistischen Bundesamtes – Teil II Diagnosen, stellt der Fachbereich Gesundheitswesen im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg die Berliner Ergebnisse der Diagnosestatistik in einer Sonderauswertung zur Verfügung.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Eine Dokumentation der deutschsprachigen Version der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) wird durch das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Internet veröffentlicht: <http://www.dimdi.de/de/klassi/diagnosen/icd10/index.htm>.

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen 2008

• Alter

Als Alter wird das am Tage der Krankenhausaufnahme erreichte Alter herangezogen. Dieses ergibt sich als Differenz zwischen dem Zugangsdatum und dem Geburtsdatum. Da das Geburtsdatum nicht vollständig bekannt ist (Monat, Jahr) ist keine taggenaue, sondern nur eine monatsgenaue Ermittlung des Alters möglich. Das Alter wird im nachfolgenden Bericht in Tabelle 1 in 5-Jahres-Altersklassen angegeben, wobei Patienten/-innen unter einem Jahr gesondert ausgewiesen werden. In den Tabellen 5, 7 und 11 wurden die Angaben zu den Altersgruppen weiter gestrafft.

• Sterbefall

Um Sterbefälle handelt es sich, wenn die vollstationär behandelten Patienten/-innen während des Aufenthalts im Krankenhaus verstorben sind. Die dargestellten Ergebnisse schließen die Sterbefälle mit ein.

• Stundenfälle innerhalb eines Tages

Als Stundenfälle werden die Patienten/-innen erfasst, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben. Die Gesamtzahl der Patienten/-innen beinhaltet im nachfolgenden Bericht die Stundenfälle. In der Veröffentlichung erfolgt eine Darstellung der Stundenfälle in den Tabellen 1 und 10.

• Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Den Patienten/-innen in der Diagnosestatistik wird jeweils die Fachabteilung zugeordnet, in der sie sich während der vollstationären Behandlung am längsten aufgehalten

haben, d.h. für jeden Fall wird nur eine Fachabteilung nachgewiesen.

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärzten/Ärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit für den jeweiligen Fachbereich typischen Behandlungseinrichtungen. Die Fachabteilungsgliederung orientiert sich an den Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen der Ärzte. In einem nach Fachabteilungen gegliederten Krankenhaus werden die entsprechenden Organisationseinheiten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet:

- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Haut- u. Geschlechtskrankheiten
- Herzchirurgie
- Innere Medizin
- Geriatrie
- Kinderchirurgie
- Kinderheilkunde
- Kinder- u. Jugendpsychiatrie, und -psychotherapie
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Nuklearmedizin
- Orthopädie
- Plastische Chirurgie
- Psychiatrie u. Psychotherapie
- Psychotherapeutische Medizin
- Strahlentherapie
- Urologie
- Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten

Aus Gründen einer einheitlichen Zählweise wird auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Vorübergehende Behandlungen von Patienten/-innen in der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden der abgebenden bzw., falls die Aufnahme von außerhalb erfolgt war, der aufnehmenden Fachabteilung zugeordnet. Ausschließlich in der Fachabteilung „Intensivmedizin“ behandelte Fälle werden ebenfalls einer der aufgeführten Fachabteilungen zugerechnet.

• Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose wird gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien die Diagnose angegeben, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes der Patienten/-innen verantwortlich ist. Der Begriff "nach Analyse" bezeichnet die Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme GM (German Modification) zu melden. Bis auf die in der ICD-10 vorgesehenen Ausnahmen wird die Hauptdiagnose grundsätzlich vierstellig angegeben, wobei in der Veröffentlichung nur dreistellige Codes veröffentlicht werden. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

• **Exkurs: ICD**

Die ICD ist die "International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems". Die Ziffer 10 bezeichnet deren 10. Revision. Diese Klassifikation wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) herausgegeben und wird weltweit eingesetzt.

Die deutschsprachige Ausgabe wurde vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) erstellt. In der stationären Versorgung wurden Diagnosen für die Jahre 2000 bis 2003 nach der ICD-10 in der SGB V-Ausgabe verschlüsselt. Für das Berichtsjahr 2008 gilt die GM Version 2008. Eine Überleitung der ICD-9- in die ICD-10-Diagnosen sowie von den unterschiedlichen ICD-10- Versionen wird vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern nicht vorgenommen. Die vierstellige ausführliche Systematik der ICD umfasst ca. 8.748 Diagnoseschlüssel, die zu 238 Gruppen und diese wiederum zu 22 Kapiteln zusammengefasst sind. Die Ergebnisse der vorliegenden Veröffentlichung werden zum einen nach den 22 Kapiteln und zum anderen nach den Diagnosegruppen sowie nach der europäischen Kurzliste abgebildet.

Erkrankungen werden durch die ICD-10-Systematik mit den Schlüssel A00 bis T98 und U00-U99 kodiert. Neben diesen Diagnoseschlüsseln weist die Diagnosestatistik den Bereich Z00 bis Z99 aus, der die nichtkranken Zustände beschreibt, d.h. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen. Hierzu gehören z.B. Krankenhausaufnahmen von Personen, die wegen Vorsorgemaßnahmen (Impfung, Schwangerschaftsüberwachung u.a.), der Abklärung von Verdachtsfällen oder als Organspender behandelt werden.

Nicht ausgewiesen werden die Diagnoseschlüssel V01 bis Y98, mit denen „Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität“ bezeichnet werden. Diese Schlüssel stellen eine Zusatzklassifikation dar, mit der beschrieben wird, durch welche externen Faktoren die Erkrankung (A00 bis T98) beeinflusst wurde, falls diese zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus bekannt sind. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen andernorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen.

• **Exkurs: Europäische Kurzliste**

Die europäische Kurzliste ist eine europaweit standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 22 Diagnosekapiteln der ICD-10-Systematik enthält sie besonders bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs). Obwohl alle Diagnosen nach dem ICD-10-Schlüssel aufgeführt werden, erlaubt die Kurzliste die Zuordnung der entsprechenden Diagnosen des ICD-9-Schlüssels. Durch die Europäische Kurzliste ist es möglich, Diagnosen auch über den ICD-Wechsel im Jahr 2000 zu betrachten.

Der nachfolgende Bericht enthält nur ausgewählte Informationen nach der Europäischen Kurzliste in Tabelle 7. Ausführliche Informationen analog zur Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes können im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg abgerufen werden.

• **Verweildauer**

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus dem Krankenhaus entlassenen Patienten/-innen errechnet.

Die Verweildauer der einzelnen Krankenhausfälle ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben Zugangsdatum ins Krankenhaus und Abgangsdatum aus dem Krankenhaus. Die Stundenfälle fließen als ein Tag mit in die Berechnung ein. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten/-innen durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen. Sollte es sich in einem Einzelfall jedoch um eine Wiederaufnahme nach § 2 oder eine Rückverlegung nach § 3 Abs. 3 FPV handeln, so darf die tatsächliche Verweildauer auch kürzer sein als die rechnerische Differenz aus Zugangs- und Abgangsdatum. Durch die Einbeziehung der Stundenfälle können Vergleiche mit den Grunddaten angestellt werden.

Etwasige Abweichungen resultieren aus methodischen Unterschieden bezüglich der Ermittlung der Verweildauer. Während in den Grunddaten die Summe der Berechnungs-/Belegungstage im Berichtsjahr (1.1. bis 31.12.) durch die Anzahl der Fälle im Berichtszeitraum dividiert wird, ermittelt sich die durchschnittliche Verweildauer der Diagnosedaten als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller Patienten/-innen (hier kann die Anzahl der Tage je Patient/-in größer sein als die Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr) und der Anzahl der Patienten/-innen.

• **Kurzlieger**

Als Kurzlieger werden Patienten/-innen bezeichnet, die wegen einer vollstationären Behandlung mindestens eine Nacht und höchstens 3 Nächte im Krankenhaus verbracht haben. Kurzlieger haben im Wesentlichen zwei Auswirkungen auf die Statistik. Zum einen erhöhen sie die Fallzahl und senken zum anderen aufgrund ihres kurzen Krankenhausaufenthaltes die durchschnittliche Verweildauer.

• **Operationen im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose**

In der Diagnosestatistik wird künftig auf den Nachweis einer im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose durchgeführten Operation verzichtet.

Als Operation im Sinne der Diagnosestatistik wurde jeder Eingriff bezeichnet, für den ein (beliebiger) Schlüssel aus Kapitel 5 des amtlichen Operationenschlüssels (OPS, Version 2008) vergeben wurde.

• **Wohnort des Patienten/der Patientin**

Wohnort ist die Wohngemeinde der Patienten/-innen (in Berlin sind es die Bezirke). Bei ständigem Wohnsitz im Ausland wird der Name des ausländischen Staates angegeben. Nichtsesshafte Patienten/-innen werden mit dem Ortsbezug des behandelnden Krankenhauses verschlüsselt.

Die Angabe des Wohnortes erlaubt es, das regionale Auftreten von Krankenhausbehandlungsfällen zu ermitteln sowie eine Krankenseinzugsgebietsstatistik zu erstellen.

• **Behandlungsort**

Als Behandlungsort gilt die Gemeinde, in der das Krankenhaus seinen ständigen Verwaltungssitz hat. Mittels der Merkmale Wohn- und Behandlungsort kann eine Einzugsgebietsstatistik erstellt werden, die Aufschluss über die Patientenwanderung gibt.

• **Stundenfälle**

Seit 2003 werden Stundenfälle nicht mehr separat ausgewiesen; sie sind in der Gesamtzahl der Fälle enthalten.

• **Gesunde Neugeborene (Z38)**

Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden die gesunden Neugeborenen nachgewiesen.

• **Fachabteilungsgliederung**

Mit dem Berichtsjahr 2007 ist die Unterposition der Klinischen Geriatrie bei der Inneren Medizin weggefallen und in die "normale" Fachabteilungsgliederung mit aufgenommen worden.

Seit dem Berichtsjahr 2008 wird der Schwerpunkt Sucht innerhalb der Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie ausgewiesen.

.Aufbereitung der Daten

Die Art der Datenerhebung und die Menge der zu verarbeitenden Datensätze machen spezielle Verfahren zur Verarbeitung und Aufbereitung nötig. Nachdem die Datenlieferungen im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg eingegangen sind, werden sie einer ersten Überprüfung unterzogen. Hierbei wird das korrekte Datenformat kontrolliert und eine erste Fehlerprüfung durchgeführt. Nach dieser ersten Prüfung werden Rücksprachen mit den befragten Einrichtungen notwendig, um Fehler zu beheben. Weisen die Daten nur wenige Fehler auf, kann die weitere Aufbereitung, Prüfung und Fehlerbereinigung weitgehend maschinell erfolgen. Unplausible Angaben werden dabei bereinigt. Ist eine maschinelle Fehlerbereinigung nicht möglich, wird das unplausible Merkmal auf „unbekannt“ gesetzt.

Erfassungsgrad und Antwortausfälle

Lt. Krankenhaus-Grunddaten (vgl. Statistischer Bericht A IV 2 – j 08) gab es im Jahr 2008 in Berliner Krankenhäusern insgesamt 699 229 Entlassungen und 17 119 Sterbefälle. Demgegenüber sind in der Diagnosestatistik ohne die gesunden Neugeborenen 718 759 Patientenfälle erfasst (Differenz +0,3 Prozent). Es gibt keine Antwortausfälle (unit-nonresponse).

Fehlende Angaben

Fehlende Angaben (item-nonresponse) kommen zustande, wenn die Krankenhäuser bei einzelnen Datensätzen Merkmale nicht angegeben haben oder wenn im Rahmen der maschinellen Prüfung unplausible Merkmale auf „unbekannt“ gesetzt wurden. Der höchste Wert trat bei der Zuordnung der Fälle zum Wohnort auf und betraf 233 nicht zuordenbare Datensätze.

Datensätze mit fehlenden- bzw. auf unbekannt gesetzten Merkmalen 2008

Merkmal	Fehlende Werte
Geschlecht	1
Sterbefall (ja/nein)	–
Alter	13
Operation	–
Fachabteilung	–
Hauptdiagnose	43
Wohnort	233
Berliner	–

Erläuterungen zu den Ergebnissen 2008

Zuverlässigkeit der Diagnoseangabe

Bei der Beurteilung der Qualität der Diagnoseverschlüsselung ist zu beachten, dass nicht überprüft werden kann, ob die Angabe der Hauptdiagnose im Einzelfall korrekt ist. Die Festlegung und Verschlüsselung der Hauptdiagnose erfolgt in den Krankenhäusern. Sowohl bei der Festlegung, als auch bei der Verschlüsselung der Hauptdiagnose, ist von einem gewissen Anteil von Fehlern auszugehen, die auch durch die Überprüfungen nicht aufgedeckt werden können. Probleme treten insbesondere bei solchen Erkrankungen auf, die extrem selten sind. Hier werden Fehlkodierungen besonders deutlich. Kommen seltene Krankheiten in bestimmten Krankenhäusern besonders häufig vor, muss diesen Angaben nachgegangen werden. Allerdings sind auch bei größten Anstrengungen nicht alle Fehlkodierungen zu korrigieren.

Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Angaben, die unsicher (oder falsch) sind, werden nicht ausgewiesen, wenn sie bei der Plausibilisierung erkannt werden. Insbesondere bei der durchschnittlichen Verweildauer können in Einzelfällen scheinbar oder tatsächlich unplausible Angaben vorliegen. Diese treten auf, wenn aufgrund sehr geringer Fallzahlen einzelne Ausreißerwerte mit extrem hoher Verweildauer das Gesamtergebnis bestimmen.

1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2004 bis 2008
– ausgewählte Ergebnisse –

Gegenstand der Nachweisung	2004	2005	2006	2007	2008	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr			
						2005	2006	2007	2008
						%			
Anzahl						%			
Behandlungsfälle ²⁻³	691 023	690 303	695 611	708 129	718 759	- 0,1	0,8	1,8	1,5
männlich	312 698	314 567	318 288	323 948	330 155	0,6	1,2	1,8	1,9
weiblich	378 325	375 735	377 318	384 179	388 603	- 0,7	0,4	1,8	1,2
nach Altersgruppen in Jahren									
unter 1	16 742	17 603	16 902	17 874	18 661	5,1	- 4,0	5,8	4,4
1 bis unter 5	13 812	13 494	13 133	13 658	13 659	- 2,3	- 2,7	4,0	0,0
5 bis unter 10	9 850	9 805	9 542	9 574	9 469	- 0,5	- 2,7	0,3	- 1,1
10 bis unter 15	10 974	9 737	9 246	9 496	9 659	- 11,3	- 5,0	2,7	1,7
15 bis unter 20	19 767	19 110	18 467	17 827	17 042	- 3,3	- 3,4	- 3,5	- 4,4
20 bis unter 25	25 354	24 682	24 902	24 993	25 059	- 2,7	0,9	0,4	0,3
25 bis unter 30	29 105	29 241	30 799	31 629	32 248	0,5	5,3	2,7	2,0
30 bis unter 35	32 579	31 073	30 496	30 695	31 943	- 4,6	- 1,9	0,7	4,1
35 bis unter 40	38 860	36 859	35 961	34 264	33 077	- 5,1	- 2,4	- 4,7	- 3,5
40 bis unter 45	40 063	41 086	41 438	40 687	39 949	2,6	0,9	- 1,8	- 1,8
45 bis unter 50	38 050	38 527	39 883	41 297	43 282	1,3	3,5	3,5	4,8
50 bis unter 55	43 434	42 499	42 500	42 123	43 311	- 2,2	0,0	- 0,9	2,8
55 bis unter 60	43 748	44 267	47 097	48 437	50 102	1,2	6,4	2,8	3,4
60 bis unter 65	68 004	64 753	58 590	54 619	51 777	- 4,8	- 9,5	- 6,8	- 5,2
65 bis unter 70	70 471	72 332	75 349	79 042	79 480	2,6	4,2	4,9	0,6
70 bis unter 75	53 596	57 656	61 126	67 235	72 945	7,6	6,0	10,0	8,5
75 bis unter 80	50 568	51 425	52 854	54 088	54 114	1,7	2,8	2,3	0,0
80 bis unter 85	43 521	41 971	41 114	42 593	44 065	- 3,6	- 2,0	3,6	3,5
85 und älter	42 510	44 113	46 205	47 991	48 917	3,8	4,7	3,9	1,9
Und zwar:									
Stundenfälle	24 635	20 048	18 353	17 850	17 481	- 18,6	- 8,5	- 2,7	- 2,1
Kurzlieger?	225 770	232 830	245 776	257 469	272 048	3,1	5,6	4,8	5,7
Sterbefälle	16 912	16 993	16 660	16 841	16 875	0,5	- 2,0	1,1	0,2
mit Operationen	277 803	247 568	271 366	276 504	260 578	- 10,9	9,6	1,9	- 5,8
Verweildauer in Tagen	8,6	8,5	8,4	8,3	8,1	- 1,2	- 1,2	- 1,2	- 2,4
Außerdem									
Gesunde Neugeborene	22 518	22 743	23 108	23 716	24 263	1,0	1,6	2,6	2,3
männlich	11 400	11 434	11 551	12 129	12 272	0,3	1,0	5,0	1,2
weiblich	11 118	11 309	11 557	11 587	11 991	1,7	2,2	0,3	3,5

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angabe des Geschlechts und des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene, die in der Diagnosestatistik ab Berichtsjahr 2004 erhoben werden.

4 Patienten mit einer Verweildauer von 1 bis unter 4 Tagen

**2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹
2004 bis 2008 nach Wohnbezirken**

Wohnbezirk	2004	2005	2006	2007	2008
	Fälle				
Mitte	54 205	54 697	52 362	55 214	54 916
Friedrichshain-Kreuzberg	37 276	37 697	38 687	39 118	38 625
Pankow	58 861	59 355	59 949	60 832	60 526
Charlottenburg-Wilmersdorf	55 471	54 819	56 938	55 962	56 322
Spandau	46 005	44 677	45 355	46 189	46 058
Steglitz-Zehlendorf	52 971	52 911	54 112	53 341	55 326
Tempelhof-Schöneberg	61 913	59 606	59 436	59 711	60 647
Neukölln	56 005	55 945	56 714	58 064	59 615
Treptow-Köpenick	43 258	43 122	42 973	43 727	44 980
Marzahn-Hellersdorf	38 422	39 133	39 612	41 011	42 622
Lichtenberg	42 785	43 876	43 396	43 778	45 036
Reinickendorf	49 156	48 090	49 004	51 267	51 142
Berlin ²	596 719	594 299	598 541	608 217	615 815
	je 10 000 Einwohner				
Mitte	1 692	1 699	1 613	1 687	1 669
Friedrichshain-Kreuzberg	1 449	1 450	1 466	1 466	1 435
Pankow	1 686	1 685	1 684	1 686	1 654
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 761	1 740	1 806	1 771	1 775
Spandau	2 037	1 982	2 019	2 062	2 059
Steglitz-Zehlendorf	1 836	1 833	1 876	1 845	1 902
Tempelhof-Schöneberg	1 848	1 785	1 788	1 799	1 826
Neukölln	1 831	1 830	1 855	1 898	1 935
Treptow-Köpenick	1 847	1 835	1 822	1 848	1 884
Marzahn-Hellersdorf	1 523	1 558	1 584	1 643	1 713
Lichtenberg	1 658	1 700	1 674	1 699	1 740
Reinickendorf	1 998	1 963	2 011	2 119	2 115
Berlin ²	1 762	1 752	1 760	1 785	1 798
	außerdem gesunde Neugeborene				
Mitte	2 390	2 515	2 447	2 607	2 670
Friedrichshain-Kreuzberg	2 020	1 934	2 012	2 021	1 931
Pankow	2 576	2 478	2 526	2 770	2 785
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 525	1 657	1 701	1 708	1 604
Spandau	1 378	1 294	1 339	1 368	1 488
Steglitz-Zehlendorf	1 182	1 493	1 489	1 475	1 622
Tempelhof-Schöneberg	2 029	1 963	1 975	2 041	2 047
Neukölln	2 274	2 234	2 221	2 177	2 067
Treptow-Köpenick	1 192	1 209	1 259	1 214	1 337
Marzahn-Hellersdorf	1 194	1 052	1 037	1 055	1 138
Lichtenberg	1 375	1 397	1 509	1 562	1 601
Reinickendorf	1 473	1 328	1 349	1 319	1 473
Berlin	20 615	20 573	20 864	21 317	21 763

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² Jahresangaben ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene, die als außerdem separat ausgewiesen werden

**3.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2004 bis 2008
nach Diagnosekapiteln - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2004	2005	2006	2007	2008	Veränderung 2008 zum Vorjahr
		Anzahl					%
	Insgesamt^{2 3}	691 023	690 303	695 611	708 129	718 759	1,5
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	684 341	683 351	689 966	702 535	713 567	1,6
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	15 110	15 545	15 842	17 564	17 027	- 3,1
C00-D48	II. Neubildungen	91 072	89 156	87 977	88 479	89 152	0,8
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 080	4 992	5 042	5 159	5 272	2,2
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	18 141	18 287	19 156	19 485	19 700	1,1
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	46 827	48 993	48 668	48 712	48 821	0,2
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 125	25 344	25 369	25 921	25 536	- 1,5
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	17 181	16 497	17 022	17 215	18 167	5,5
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 118	4 989	5 254	5 156	5 260	2,0
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	112 170	110 305	110 185	110 972	111 194	0,2
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	39 613	40 779	40 993	42 098	41 533	- 1,3
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	72 358	71 981	72 064	72 853	74 621	2,4
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	9 748	10 126	10 094	10 294	10 440	1,4
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	52 326	54 233	55 752	58 464	60 781	4,0
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	36 532	36 660	37 975	39 301	40 322	2,6
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 069	39 976	40 717	42 712	43 100	0,9
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 535	8 891	8 600	9 360	9 603	2,6
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 293	7 169	7 196	7 091	7 529	6,2
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	15 591	15 568	16 553	17 031	18 730	10,0
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	65 452	63 860	65 507	64 668	66 779	3,3
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	6 484	6 690	5 599	5 561	5 158	- 7,2
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	-	-	-	1	2	100,0
	Ohne Angabe der Diagnose	198	262	46	32	32	0,0
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	22 518	22 743	23 108	23 716	24 263	2,3

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2004 bis 2008
nach Diagnosekapiteln - männlich-**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2004	2005	2006	2007	2008	Veränderung 2008 zum Vorjahr
		Anzahl					%
	Insgesamt²	312 698	314 567	318 288	323 948	330 155	1,9
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	309 612	311 412	315 549	321 162	327 604	2,0
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 465	7 684	7 835	8 573	8 421	- 1,8
C00-D48	II. Neubildungen	42 239	41 664	41 721	42 462	42 679	0,5
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 055	2 086	2 123	2 064	2 241	8,6
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	7 032	6 967	7 411	7 533	7 539	0,1
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	25 550	26 550	26 429	26 153	26 416	1,0
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 744	13 200	13 275	13 585	13 120	- 3,4
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	6 762	6 804	7 191	7 153	7 566	5,8
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 443	2 392	2 519	2 475	2 454	- 0,8
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	59 055	58 816	59 303	59 979	60 222	0,4
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	20 963	21 406	21 605	22 216	22 254	0,2
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	36 353	36 666	36 496	37 052	38 648	4,3
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 937	5 199	5 224	5 562	5 632	1,3
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	20 666	21 428	22 033	23 211	24 312	4,7
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	14 150	14 070	14 898	15 488	16 290	5,2
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 674	4 903	4 743	5 080	5 317	4,7
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 853	3 853	3 925	3 800	4 061	6,9
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	6 847	6 829	7 246	7 535	8 366	11,0
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	31 824	30 895	31 572	31 241	32 066	2,6
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	3 057	2 959	2 723	2 776	2 526	- 9,0
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	–	–	1	2	2	0,0
	Ohne Angabe der Diagnose	29	196	16	10	23	130,0
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	11 400	11 434	11 551	12 129	12 272	1,2

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2004 bis 2008
nach Diagnosekapiteln - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2004	2005	2006	2007	2008	Veränderung 2008 zum Vorjahr
		Anzahl					%
	Insgesamt²	378 325	375 735	377 318	384 179	388 603	1,2
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	374 729	371 939	374 412	381 371	385 962	1,2
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 645	7 861	8 007	8 991	8 606	- 4,3
C00-D48	II. Neubildungen	48 833	47 492	46 256	46 017	46 473	1,0
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 025	2 906	2 919	3 095	3 031	- 2,1
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 109	11 320	11 743	11 952	12 161	1,7
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	21 277	22 443	22 239	22 559	22 404	- 0,7
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 381	12 144	12 094	12 336	12 416	0,6
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 419	9 693	9 831	10 062	10 601	5,4
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 675	2 597	2 735	2 681	2 806	4,7
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	53 115	51 489	50 882	50 993	50 972	- 0,0
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	18 650	19 373	19 388	19 882	19 279	- 3,0
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	36 005	35 315	35 567	35 801	35 973	0,5
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 811	4 927	4 870	4 732	4 808	1,6
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	31 660	32 805	33 719	35 252	36 469	3,5
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	22 382	22 590	23 077	23 813	24 032	0,9
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 069	39 976	40 717	42 712	43 100	0,9
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 861	3 988	3 856	4 280	4 286	0,1
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 440	3 316	3 270	3 291	3 468	5,4
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 744	8 739	9 307	9 496	10 364	9,1
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 628	32 965	33 935	33 426	34 713	3,9
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	3 427	3 731	2 876	2 785	2 632	- 5,5
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	- 169	- 65	- 30	1 22	- 9	- 100,0 - 59,1
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	11 118	11 309	11 557	11 587	11 991	3,5

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt³	718 759	615 815	77 887	22 202	2 855
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	713 567	611 956	77 107	21 700	2 804
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 027	15 295	1 288	367	77
C00-D48	II. Neubildungen	89 152	71 092	13 253	4 528	279
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 272	4 601	505	158	8
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19 700	17 214	1 983	434	69
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	48 821	45 379	2 093	1 130	219
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 536	21 213	3 114	1 109	100
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 167	14 158	3 205	773	31
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 260	4 424	674	144	18
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	111 194	98 416	9 690	2 563	525
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	41 533	37 049	3 628	749	107
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	74 621	65 205	7 242	1 908	266
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 440	9 075	1 032	294	39
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	60 781	48 962	9 103	2 512	204
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	40 322	34 739	4 448	1 019	116
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	43 100	38 446	4 136	435	83
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9 603	8 483	1 023	80	17
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 529	4 587	1 551	1 194	197
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 730	16 814	1 485	367	64
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	66 779	56 804	7 654	1 936	385
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	5 158	3 838	771	500	49
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	-	2	-	-
	Ohne Angabe der Diagnose	32	21	7	2	2
	Außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	24 263	21 763	2 307	165	28

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt²	330 155	278 932	38 337	11 258	1 628
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	327 604	277 109	37 905	10 991	1 601
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 421	7 495	695	181	50
C00-D48	II. Neubildungen	42 679	33 781	6 705	2 061	132
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 241	1 942	238	58	3
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	7 539	6 540	780	181	38
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	26 416	24 621	1 030	614	151
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 120	10 786	1 657	616	61
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 566	5 671	1 529	351	15
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 454	2 041	329	75	9
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	60 222	52 293	5 930	1 660	339
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	22 254	19 697	2 060	420	77
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	38 648	33 389	3 977	1 109	173
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 632	4 909	551	151	21
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	24 312	19 046	4 024	1 142	100
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	16 290	13 989	1 835	409	57
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	5 317	4 716	554	39	8
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	4 061	2 427	883	649	102
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 366	7 463	699	174	30
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	32 066	26 303	4 427	1 101	235
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 526	1 808	426	265	27
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	-	2	-	-
	Ohne Angabe der Diagnose	23	15	6	2	-
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	12 272	11 011	1 173	72	16

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt²	388 603	336 882	39 550	10 944	1 227
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	385 962	334 846	39 204	10 709	1 203
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 606	7 800	593	186	27
C00-D48	II. Neubildungen	46 473	37 311	6 548	2 467	147
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 031	2 659	267	100	5
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	12 161	10 674	1 203	253	31
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 404	20 757	1 063	516	68
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 416	10 427	1 457	493	39
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 601	8 487	1 676	422	16
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 806	2 383	345	69	9
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 972	46 123	3 760	903	186
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 279	17 352	1 568	329	30
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 973	31 816	3 265	799	93
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 808	4 166	481	143	18
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	36 469	29 916	5 079	1 370	104
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	24 032	20 750	2 613	610	59
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	43 100	38 446	4 136	435	83
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 286	3 767	469	41	9
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 468	2 160	668	545	95
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	10 364	9 351	786	193	34
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	34 713	30 501	3 227	835	150
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 632	2 030	345	235	22
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– 9	– 6	– 1	– –	– 2
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	11 991	10 752	1 134	93	12

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
	Insgesamt³	718 759	18 661	32 787	179 318	188 472	152 425	147 096
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	713 567	18 245	32 427	178 191	186 985	151 426	146 293
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 027	1 302	2 727	3 171	2 924	2 771	4 132
C00-D48	II. Neubildungen	89 152	695	1 429	11 172	31 666	28 627	15 563
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 272	78	387	834	1 062	1 102	1 809
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19 700	121	692	3 099	5 275	4 390	6 123
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	48 821	13	1 463	24 426	15 468	3 902	3 549
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 536	244	1 579	5 844	7 990	5 284	4 595
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augen- anhangsgebilde	18 167	54	611	1 617	4 015	5 592	6 278
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzen- fortsatzes	5 260	64	668	1 345	1 730	899	554
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	111 194	81	533	6 729	29 925	35 775	38 151
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	41 533	1 866	5 564	8 981	8 054	7 219	9 849
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	74 621	567	2 971	17 801	23 172	15 807	14 303
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 440	172	693	4 148	2 600	1 382	1 445
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	60 781	34	1 611	11 649	21 907	15 591	9 989
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	40 322	306	1 083	10 775	11 128	8 685	8 345
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	43 100	-	16	42 968	116	-	-
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9 603	9 592	11	-	-	-	-
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 529	1 792	2 680	2 023	758	217	59
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 730	606	2 052	3 940	4 045	3 531	4 556
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	66 779	658	5 657	17 669	15 150	10 652	16 993
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	5 158	414	355	1 121	1 475	990	803
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	2 32	- 2	- 5	- 6	2 10	- 9	- -
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	24 263	24 263	-	-	-	-	-

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters und des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
	Insgesamt³	330 155	10 500	18 344	69 231	100 306	80 453	51 321
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	327 604	10 306	18 141	68 846	99 483	79 865	50 963
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 421	714	1 512	1 710	1 683	1 434	1 368
C00-D48	II. Neubildungen	42 679	258	736	3 878	14 384	16 143	7 280
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 241	46	215	381	498	544	557
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	7 539	63	344	1 129	2 396	2 074	1 533
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	26 416	7	806	13 963	8 851	1 698	1 091
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 120	158	877	2 846	4 573	2 981	1 685
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 566	32	321	786	1 947	2 477	2 003
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 454	33	377	616	850	400	178
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	60 222	52	293	4 030	19 813	21 746	14 288
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	22 254	1 166	3 177	4 677	4 726	4 370	4 138
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	38 648	399	1 513	9 280	13 702	8 560	5 194
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 632	108	373	2 525	1 467	730	429
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	24 312	21	802	5 588	9 403	5 806	2 692
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	16 290	177	661	3 029	4 502	4 540	3 381
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	5 317	5 312	5	-	-	-	-
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	4 061	1 071	1 616	969	303	84	18
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 366	323	1 070	1 607	2 023	1 767	1 576
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	32 066	366	3 443	11 832	8 362	4 511	3 552
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	2 526	194	198	381	816	579	358
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	2	-	-	-	2	-	-
		23	-	5	4	5	9	-
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	12 272	12 272	-	-	-	-	-

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
	Insgesamt³	388 603	8 161	14 443	110 087	88 165	71 972	95 775
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	385 962	7 939	14 286	109 345	87 501	71 561	95 330
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 606	588	1 215	1 461	1 241	1 337	2 764
C00-D48	II. Neubildungen	46 473	437	693	7 294	17 282	12 484	8 283
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 031	32	172	453	564	558	1 252
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	12 161	58	348	1 970	2 879	2 316	4 590
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 404	6	657	10 463	6 616	2 204	2 458
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 416	86	702	2 998	3 417	2 303	2 910
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 601	22	290	831	2 068	3 115	4 275
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 806	31	291	729	880	499	376
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 972	29	240	2 699	10 112	14 029	23 863
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 279	700	2 387	4 304	3 328	2 849	5 711
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 973	168	1 458	8 521	9 470	7 247	9 109
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 808	64	320	1 623	1 133	652	1 016
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	36 469	13	809	6 061	12 504	9 785	7 297
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	24 032	129	422	7 746	6 626	4 145	4 964
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	43 100	-	16	42 968	116	-	-
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 286	4 280	6	-	-	-	-
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 468	721	1 064	1 054	455	133	41
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	10 364	283	982	2 333	2 022	1 764	2 980
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	34 713	292	2 214	5 837	6 788	6 141	13 441
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	2 632	220	157	740	659	411	445
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	-	-	-	-	-	-	-
		9	2	-	2	5	-	-
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	11 991	11 991	-	-	-	-	-

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

6 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer
			insgesamt	und zwar		
				Anzahl		Tage
1	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	33 074	3 616	1 852	9,7
2	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	32 514	3 948	1 062	5,9
3	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	19 223	8 737	11	3,7
4	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	16 471	55	8	8,1
5	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	16 216	6 811	496	7,7
6	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	14 778	7 648	181	7,2
7	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	14 498	1 546	1 121	12,1
8	C30-C39	Bösartige Neubildungen Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	13 829	2 414	929	7,7
9	M15-M19	Arthrose	13 369	10 896	21	11,6
10	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	13 337	244	105	5,5
11	C15-C26	Bösartige Neubildungen Verdauungsorgane	13 082	5 205	925	12,2
12	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	12 769	3 664	462	11,0
13	K40-K46	Hernien	12 483	11 571	30	4,0
14	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	12 374	6 782	185	11,8
15	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	12 070	10 336	14	3,9
16	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	11 909	10 231	2	3,9
17	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	11 775	5 112	8	4,4
18	D10-D36	Gutartige Neubildungen	11 265	9 050	11	5,2
19	J10-J18	Grippe und Pneumonie	10 507	198	1 242	10,6
20	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	9 954	1 504	261	7,0
21	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	9 872	8 318	7	3,6
22	M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	9 597	3 436	26	8,6
23	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	9 367	7 325	35	8,5
24	F30-F39	Affektive Störungen	9 198	31	13	27,6
25	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	9 036	2 240	191	4,7
26	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	8 997	5 400	50	4,5
27	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	8 732	249	386	10,1
28	E10-E14	Diabetes mellitus	8 384	1 078	216	11,5
29	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	8 310	9	5	28,1
30	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	7 974	3 013	165	6,9
31	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	7 966	5 007	347	16,7
32	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	7 549	33	3	14,1
33	H25-H28	Affektionen der Linse	7 429	6 795	3	2,2
34	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	7 061	78	133	6,2
35	R50-R69	Allgemeinsymptome	6 803	442	206	5,8
		Außerdem				
	Z38	Gesunde Neugeborene	24 263	–	–	3,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle und ohne gesunde Neugeborene

7.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Verweildauer
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
	Insgesamt³	718 759	18 661	32 787	179 318	188 472	152 425	147 096	8,1
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	713 567	18 245	32 427	178 191	186 985	151 426	146 293	8,1
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 027	1 302	2 727	3 171	2 924	2 771	4 132	8,8
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	289	–	11	113	72	54	39	20,7
A39	Meningokokkeninfektion	31	5	10	11	3	–	2	14,0
B15-B19	Virushepatitis	269	–	6	134	86	33	10	5,3
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz- Viruskrankheit)	244	–	–	132	102	10	–	9,8
C00-D48	II. Neubildungen	89 152	695	1 429	11 172	31 666	28 627	15 563	8,3
C00-C97	Bösartige Neubildungen	71 758	60	909	6 462	25 424	25 322	13 581	9,1
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	2 614	–	–	161	1 443	804	206	9,1
C15	des Ösophagus	1 072	–	–	26	459	418	169	10,9
C16	des Magens	2 183	–	–	144	849	710	480	10,1
C18	des Dickdarmes	3 128	–	–	100	782	1 207	1 039	13,8
C19-C21	des Rektums und des Anus	2 791	–	–	99	960	1 085	647	13,0
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	1 396	–	2	30	531	525	308	10,2
C25	des Pankreas	1 789	–	1	107	542	724	415	12,4
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	13 560	–	–	443	5 477	5 564	2 076	7,7
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	1 459	–	–	194	466	516	283	5,1
C50	der Brustdrüse (Mamma)	6 469	–	–	737	3 000	1 977	755	6,5
C53	der Cervix uteri	1 149	–	–	351	527	185	86	9,6
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	940	–	–	30	289	369	252	10,5
C61	der Prostata	2 857	–	–	6	827	1 477	547	7,6
C67	der Harnblase	4 309	–	1	97	1 021	1 762	1 428	6,2
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	6 356	18	485	1 014	1 791	1 906	1 142	11,2
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 272	78	387	834	1 062	1 102	1 809	7,5
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19 700	121	692	3 099	5 275	4 390	6 123	8,8
E10-E14	Diabetes mellitus	8 384	2	289	822	2 204	2 420	2 647	11,5
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	48 821	13	1 463	24 426	15 468	3 902	3 549	17,8
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	3 092	1	–	355	1 599	842	295	11,0
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	12 439	1	117	5 392	6 039	770	120	7,8
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 536	244	1 579	5 844	7 990	5 284	4 595	6,9
G00-G03	Meningitis	208	15	50	48	43	25	27	12,0
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 167	54	611	1 617	4 015	5 592	6 278	3,4
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 260	64	668	1 345	1 730	899	554	4,4
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	111 194	81	533	6 729	29 925	35 775	38 151	8,4
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	32 514	–	1	1 047	10 578	12 132	8 756	5,9
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	30 378	45	134	1 827	6 052	8 967	13 353	9,3
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	14 498	14	31	630	3 139	4 281	6 403	12,1

7.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Verweildauer
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	41 533	1 866	5 564	8 981	8 054	7 219	9 849	7,9
J10-J11	Grippe	75	–	7	32	18	9	9	5,4
J12-J18	Pneumonie	10 432	474	1 188	764	1 568	2 037	4 401	10,7
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	8 732	18	222	447	2 253	2 778	3 014	10,1
J45-J46	Asthma	596	2	174	190	133	59	38	5,2
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	74 621	567	2 971	17 801	23 172	15 807	14 303	8,6
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	2978	–	9	301	796	755	1 117	9,8
K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	3092	1	–	355	1 599	842	295	11,0
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 440	172	693	4 148	2 600	1 382	1 445	7,9
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	60 781	34	1 611	11 649	21 907	15 591	9 989	8,6
M05-M06, M15-M19	Polyarthritis und Arthrose	15057	–	3	783	4 924	5 544	3 803	11,7
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	40 322	306	1 083	10 775	11 128	8 685	8 345	5,7
N00-N29	Krankheiten der Niere	14 209	126	303	3 208	4 193	3 100	3 279	7,1
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	43 100	–	16	42 968	116	–	–	3,7
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9 603	9 592	11	–	–	–	–	8,0
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 529	1 792	2 680	2 023	758	217	59	5,9
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	180	53	69	36	13	8	1	8,5
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1837	516	505	447	255	86	28	6,7
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 730	606	2 052	3 940	4 045	3 531	4 556	5,0
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer	66 779	658	5 657	17 669	15 150	10 652	16 993	9,2
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	5 158	414	355	1 121	1 475	990	803	3,2
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	–	–	–	2	–	–	18,5
	Ohne Angabe der Diagnose	32	2	5	6	10	9	–	1,9
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	24 263	24 263	–	–	–	–	–	3,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters und des Geschlechts

³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

7.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - männlich -

	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					Verweildauer	
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75		75 und älter
	Insgesamt³	330 155	10 500	18 344	69 231	100 306	80 453	51 321	8,1
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	327 604	10 306	18 141	68 846	99 483	79 865	50 963	8,1
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 421	714	1 512	1 710	1 683	1 434	1 368	8,9
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	174	–	8	66	50	32	18	23,4
A39	Meningokokkeninfektion	14	2	3	7	–	–	2	13,9
B15-B19	Virushepatitis	148	–	3	79	52	12	2	5,3
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	204	–	–	106	89	9	–	9,4
C00-D48	II. Neubildungen	42 679	258	736	3 878	14 384	16 143	7 280	8,6
C00-C97	Bösartige Neubildungen	37 663	27	493	3 041	12 828	14 733	6 542	8,9
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	1 928	–	–	129	1 102	577	120	9,0
C15	des Ösophagus	867	–	–	26	381	355	105	10,0
C16	des Magens	1 405	–	–	83	545	511	266	9,5
C18	des Dickdarmes	1 620	–	–	70	470	709	371	13,1
C19-C21	des Rektums und des Anus	1 612	–	–	52	582	723	255	13,1
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	905	–	–	10	330	385	180	10,4
C25	des Pankreas	930	–	–	64	303	386	177	11,7
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	8 799	–	–	226	3 356	3 931	1 286	7,6
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	737	–	–	98	252	254	133	4,9
C50	der Brustdrüse (Mamma)	29	–	–	2	8	8	11	6,4
C61	der Prostata	2 857	–	–	6	827	1 477	547	7,6
C67	der Harnblase	3 071	–	1	74	746	1 263	987	6,2
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	3 568	4	280	614	1 015	1 089	566	11,1
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des	2 241	46	215	381	498	544	557	7,4
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	7 539	63	344	1 129	2 396	2 074	1 533	9,7
E10-E14	Diabetes mellitus	4 464	2	142	491	1 510	1 456	863	11,8
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	26 416	7	806	13 963	8 851	1 698	1 091	15,5
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	9 282	1	40	4 080	4 564	521	76	7,8
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psycho-trope Substanzen	2 867	–	14	2 438	359	35	21	9,0
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 120	158	877	2 846	4 573	2 981	1 685	6,5
G00-G03	Meningitis	101	9	25	30	19	12	6	10,8
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 566	32	321	786	1 947	2 477	2 003	3,5
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 454	33	377	616	850	400	178	4,3
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	60 222	52	293	4 030	19 813	21 746	14 288	8,0
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	21 535	–	–	855	8 010	8 476	4 194	5,6
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	15 066	26	74	1 156	3 956	5 107	4 747	9,0
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	6 976	11	12	292	1 992	2 548	2 121	11,6

7.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - männlich -

	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Verweildauer
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	22 254	1 166	3 177	4 677	4 726	4 370	4 138	7,9
J10-J11	Grippe	28	—	5	10	5	4	4	5,4
J12-J18	Pneumonie	5 604	294	658	430	1 016	1 311	1 895	10,7
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemw	4 360	13	147	214	1 188	1 576	1 222	9,7
J45-J46	Asthma	255	2	113	73	45	14	8	4,5
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	38 648	399	1 513	9 280	13 702	8 560	5 194	6,3
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	1 588	—	8	227	542	426	385	9,1
K70, K73-K74	Alkoholische Leber-krankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	1 982	1	—	244	1 055	532	150	10,9
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 632	108	373	2 525	1 467	730	429	7,7
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	24 312	21	802	5 588	9 403	5 806	2 692	7,9
M05-M06, M15-M19	Polyarthritits und Arthrose	5 105	—	—	372	1 902	1 880	951	10,9
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	16 290	177	661	3 029	4 502	4 540	3 381	6,1
N00-N29	Krankheiten der Niere	7 829	62	124	1 773	2 651	1 876	1 343	6,7
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	5 317	5 312	5	—	—	—	—	8,1
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	4 061	1 071	1 616	969	303	84	18	6,1
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	80	32	25	15	6	2	—	7,9
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	952	304	251	219	124	43	11	7,5
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 366	323	1 070	1 607	2 023	1 767	1 576	4,7
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	32 066	366	3 443	11 832	8 362	4 511	3 552	7,9
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	2 526	194	198	381	816	579	358	3,1
U00-U99	XXII. Zwecke	2	—	—	—	2	—	—	18,5
	Ohne Angabe der Diagnose	23	—	5	4	5	9	—	1,8
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	12 272	12 272	—	—	—	—	—	3,0

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

7.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Ver- weil- dauer
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
	Insgesamt³	388 603	8 161	14 443	110 087	88 165	71 972	95 775	8,1
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	385 962	7 939	14 286	109 345	87 501	71 561	95 330	8,2
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 606	588	1 215	1 461	1 241	1 337	2 764	8,7
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	115	–	3	47	22	22	21	16,6
A39	Meningokokkeninfektion	17	3	7	4	3	–	–	14,1
B15-B19	Virushepatitis	121	–	3	55	34	21	8	5,4
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	40	–	–	26	13	1	–	11,9
C00-D48	II. Neubildungen	46 473	437	693	7 294	17 282	12 484	8 283	8,1
C00-C97	Bösartige Neubildungen	34 095	33	416	3 421	12 597	10 589	7 039	9,5
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	686	–	–	32	341	227	86	9,4
C15	des Ösophagus	205	–	–	–	78	63	64	14,7
C16	des Magens	778	–	–	61	304	199	214	11,1
C18	des Dickdarmes	1508	–	–	30	312	498	668	14,4
C19-C21	des Rektums und des Anus	1179	–	–	47	378	362	392	12,9
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	491	–	2	20	201	140	128	9,9
C25	des Pankreas	859	–	1	43	239	338	238	13,2
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	4761	–	–	217	2121	1633	790	7,8
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	722	–	–	96	214	262	150	5,4
C50	der Brustdrüse (Mamma)	6440	–	–	735	2992	1969	744	6,5
C53	der Cervix uteri	1149	–	–	351	527	185	86	9,6
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	940	–	–	30	289	369	252	10,5
C67	der Harnblase	1238	–	–	23	275	499	441	6,1
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	2788	14	205	400	776	817	576	11,2
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 031	32	172	453	564	558	1 252	7,7
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	12 161	58	348	1 970	2 879	2 316	4 590	8,1
E10-E14	Diabetes mellitus	3920	–	147	331	694	964	1784	11,3
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 404	6	657	10 463	6 616	2 204	2 458	20,4
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	3157	–	77	1312	1475	249	44	7,7
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	1156	–	18	881	178	46	33	9,1
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 416	86	702	2 998	3 417	2 303	2 910	7,3
G00-G03	Meningitis	107	6	25	18	24	13	21	13,2
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 601	22	290	831	2 068	3 115	4 275	3,3
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 806	31	291	729	880	499	376	4,5
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 972	29	240	2 699	10 112	14 029	23 863	8,9
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	10979	–	1	192	2568	3656	4562	6,4
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	15312	19	60	671	2096	3860	8606	9,7
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	7522	3	19	338	1147	1733	4282	12,6

7.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Ver- weil- dauer
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 279	700	2 387	4 304	3 328	2 849	5 711	8,0
J10-J11	Grippe	47	–	2	22	13	5	5	5,4
J12-J18	Pneumonie	4828	180	530	334	552	726	2506	10,6
J40-J47	Atemwege	4 375	5	75	233	1 065	1 202	1 792	10,5
J45-J46	Asthma	341	–	61	117	88	45	30	5,7
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 973	168	1 458	8 521	9 470	7 247	9 109	7,0
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejunii	1390	–	1	74	254	329	732	10,7
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	1110	–	–	111	544	310	145	11,2
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 808	64	320	1 623	1 133	652	1 016	8,1
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	36 469	13	809	6 061	12 504	9 785	7 297	9,1
M05-M06, M15-M19	Polyarthritis und Arthrose	9952	–	3	411	3022	3664	2852	12,1
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	24 032	129	422	7 746	6 626	4 145	4 964	5,4
N00-N29	Krankheiten der Niere	6380	64	179	1435	1542	1224	1936	7,6
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	43 100	–	16	42 968	116	–	–	3,7
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 286	4 280	6	–	–	–	–	7,9
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 468	721	1 064	1 054	455	133	41	5,7
Q00-Q07	Nervensystems	100	21	44	21	7	6	1	9,0
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	885	212	254	228	131	43	17	5,8
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	10 364	283	982	2 333	2 022	1 764	2 980	5,2
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	34 713	292	2 214	5 837	6 788	6 141	13 441	10,3
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	2 632	220	157	740	659	411	445	3,3
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	–	–	–	–	–	–	–	–
	Ohne Angabe der Diagnose	9	2	–	2	5	–	–	2,2
	Außerdem								
Z38	Gesunde Neugeborene	11 991	11 991	–	–	–	–	–	2,9

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
	Insgesamt²	718 759	388 603	8,1	54,2
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	713 567	385 962	8,1	54,2
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 027	8 606	8,8	47,4
A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	7 061	3 884	6,2	39,3
A15-A19	Tuberkulose	289	115	20,7	49,8
A20-A28	Bestimmte bakterielle Zoonosen	25	16	7,1	42,4
A30-A49	Sonstige bakterielle Krankheiten	4 980	2 461	12,5	63,0
A50-A64	Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden	148	78	8,4	38,9
A65-A69	Sonstige Spirochätenkrankheiten	190	98	9,1	46,6
A70-A74	Sonstige Krankheiten durch Chlamydien	3	2	17,7	31,3
A75-A79	Rickettsiosen	3	2	7,7	50,7
A80-A89	Virusinfektionen des Zentralnervensystems	333	151	7,4	30,2
A90-A99	Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber	5	2	4,0	44,0
B00-B09	Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind	1 261	668	8,1	51,3
B15-B19	Virushepatitis	269	121	5,3	45,0
B20-B24	HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	244	40	9,8	44,5
B25-B34	Sonstige Viruskrankheiten	823	358	5,3	20,7
B35-B49	Mykosen	419	198	14,3	59,1
B50-B64	Protozoenkrankheiten	213	71	17,0	43,8
B65-B83	Helminthosen	28	14	7,7	35,3
B85-B89	Pedikulose [Läusebefall], Akarinoze [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut	40	18	5,3	38,5
B99	Sonstige Infektionskrankheiten	693	309	6,0	48,6
C00-D48	II. Neubildungen	89 152	46 473	8,3	60,6
C00-C97	Bösartige Neubildungen	71 758	34 095	9,2	62,6
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und Pharynx	2 614	686	9,1	60,7
C15-C26	der Verdauungsorgane	13 082	5 382	12,2	66,9
C30-C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	13 829	4 849	7,7	64,6
C40-C41	des Knochens und der Gelenkknorpel	571	236	8,9	34,4
C43-C44	der Haut	3 886	1 866	5,6	68,8
C45-C49	des Mesothelialen Gewebes und Weichteilgewebes	1 915	883	8,5	57,0
C50	der Brustdrüse [Mamma]	6 469	6 440	6,5	60,5
C51-C58	der Weiblichen Genitalorgane	4 285	4 285	10,0	60,5
C60-C63	der Männlichen Genitalorgane	3 680		7,2	61,7
C64-C68	der Harnorgane	5 756	1 783	7,1	68,6
C69-C72	des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems	1 841	868	10,9	52,7
C73-C75	der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen	1 574	1 075	4,8	51,7
C76-C80	ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	5 900	2 954	11,3	64,3
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	6 356	2 788	11,2	56,4
C97	Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen	–	–	–	–
D00-D48	Gutartige Neubildungen	17 394	12 378	5,3	51,3
D00-D09	In-situ-Neubildungen	1 521	1 334	3,8	54,8
D10-D36	Gutartige Neubildungen	11 265	8 660	5,2	46,9
D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens	4 608	2 384	6,3	60,8

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 272	3 031	7,5	59,8
D50-D53	Alimentäre Anämien	1 571	1 066	7,3	69,9
D55-D59	Hämolytische Anämien	323	175	8,2	33,7
D60-D64	Aplastische und sonstige Anämien	1 284	723	8,3	69,2
D65-D69	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen	972	472	7,7	54,1
D70-D77	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	415	198	7,5	51,5
D80-D90	Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	707	397	6,0	45,0
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19 700	12 161	8,8	61,8
E00-E07	Krankheiten der Schilddrüse	4 953	3 852	4,2	56,0
E10-E14	Diabetes mellitus	8 384	3 920	11,5	64,3
E15-E16	Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas	167	97	6,9	49,2
E20-E35	Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen	602	367	6,5	48,7
E40-E46	Mangelernährung	144	88	9,1	46,4
E50-E64	Sonstige alimentäre Mangelzustände	112	45	11,1	55,1
E65-E68	Adipositas und sonstige Überernährung	513	373	6,9	44,3
E70-E90	Stoffwechselstörungen	4 825	3 419	9,1	67,8
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	48 821	22 404	17,8	44,3
F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	3 645	2 063	18,6	74,0
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	16 471	4 317	8,1	42,7
F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	8 310	3 706	28,1	41,5
F30-F39	Affektive Störungen	9 198	5 606	27,6	49,2
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	7 549	4 584	14,1	39,5
F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen	904	732	17,5	33,2
F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1 518	970	17,5	31,1
F70-F79	Intelligenzminderung	232	94	12,1	31,1
F80-F89	Entwicklungsstörungen	187	59	13,0	8,9
F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	803	271	31,3	12,4
F99	Nicht näher bezeichnete psychische Störungen	4	2	10,5	57,0
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 536	12 416	6,9	54,0
G00-G09	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	640	360	12,8	42,8
G10-G13	Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	363	176	8,1	59,3
G20-G26	Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	1 979	922	11,6	67,6
G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	559	339	14,5	72,8
G35-G37	Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems	2 604	1 786	5,2	44,5
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	13 337	5 672	5,5	53,2
G50-G59	Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	2 465	1 454	4,3	55,7
G60-G64	Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems	1 104	511	9,6	62,0
G70-G73	Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	433	235	8,3	47,5
G80-G83	Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome	656	301	11,6	47,1
G90-G99	Sonstige Krankheiten des Nervensystems	1 396	660	10,5	52,2

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 167	10 601	3,4	65,2
H00-H06	Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	915	577	2,7	55,2
H10-H13	Affektionen der Konjunktiva	196	96	2,2	52,0
H15-H22	Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	725	421	6,5	58,2
H25-H28	Affektionen der Linse	7 429	4 747	2,2	73,5
H30-H36	Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut	3 333	1 605	4,7	64,0
H40-H42	Glaukom	3 261	1 932	4,0	65,1
H43-H45	Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels	698	324	5,1	64,4
H46-H48	Affektionen des N. opticus und der Sehbahn	515	297	4,5	52,5
H49-H52	Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	825	443	2,6	35,1
H53-H54	Sehstörungen und Blindheit	225	129	3,4	35,8
H55-H59	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde	45	30	2,3	29,1
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 260	2 806	4,4	47,2
H60-H62	Krankheiten des äußeren Ohres	297	108	3,6	49,4
H65-H75	Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	1 621	793	3,6	31,0
H80-H83	Krankheiten des Innenohres	2 046	1 240	4,7	58,4
H90-H95	Sonstige Krankheiten des Ohres	1 296	665	5,3	49,3
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	111 194	50 972	8,4	68,1
I00-I02	Akutes rheumatisches Fieber	28	15	14,3	40,5
I05-I09	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	121	73	12,6	68,9
I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	6 173	4 172	6,2	68,4
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	32 514	10 979	5,9	67,5
I26-I28	Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes	2 088	1 162	10,6	65,8
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	33 074	16 509	9,7	70,5
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	14 498	7 522	12,1	71,1
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	12 769	5 067	11,0	68,1
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	8 997	4 921	4,5	57,0
I95-I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	932	552	6,2	63,5
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	41 533	19 279	7,9	49,6
J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	2 347	1 128	3,4	16,0
J10-J18	Grippe und Pneumonie	10 507	4 875	10,6	60,5
J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	2 722	1 201	6,2	29,1
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	12 070	5 538	3,9	33,6
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	8 732	4 372	10,1	67,0
J60-J70	Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen	1 161	572	10,6	72,4
J80-J84	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen	793	385	10,3	64,3
J85-J86	Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege	389	119	20,5	58,7
J90-J94	Sonstige Krankheiten der Pleura	1 175	381	10,4	53,8
J95-J99	Sonstige Krankheiten des Atmungssystems	1 637	708	10,1	59,5

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	74 621	35 973	6,7	55,4
K00-K14	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer	3 251	1 603	3,3	38,0
K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	9 954	5 033	7,0	60,8
K35-K38	Krankheiten der Appendix	5 079	2 769	4,9	32,4
K40-K46	Hernien	12 483	2 985	4,0	56,0
K50-K52	Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis	4 849	2 876	7,0	47,6
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	16 216	8 567	7,7	60,9
K65-K67	Krankheiten des Peritoneums	1 252	858	9,1	52,6
K70-K77	Krankheiten der Leber	4 351	1 763	11,1	58,7
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	14 778	8 255	7,2	57,7
K90-K93	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	2 408	1 264	7,8	62,8
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 440	4 808	7,9	46,5
L00-L08	Infektionen der Haut und der Unterhaut	5 234	1 954	5,6	39,8
L10-L14	Bullöse Dermatosen	249	160	10,4	72,7
L20-L30	Dermatitis und Ekzem	948	508	8,1	47,7
L40-L45	Papulosquamöse Hautkrankheiten	609	324	13,0	55,3
L50-L54	Urtikaria und Erythem	385	256	5,5	37,6
L55-L59	Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	113	71	4,6	60,2
L60-L75	Krankheiten der Hautanhangsgebilde	964	400	3,2	45,1
L80-L99	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut	1 938	1 135	15,0	59,2
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	60 781	36 469	8,6	57,6
M00-M03	Infektiöse Arthropathien	529	248	15,4	54,5
M05-M14	Entzündliche Polyarthropathien	2 502	1 698	10,8	53,9
M15-M19	Arthrose	13 369	8 678	11,6	67,0
M20-M25	Sonstige Gelenkrankheiten	11 909	7 434	3,9	50,0
M30-M36	Systemkrankheiten des Bindegewebes	2 928	2 105	8,0	54,5
M40-M43	Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	1 396	882	9,8	50,9
M45-M49	Spondylopathien	4 965	2 775	11,0	66,2
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	9 597	5 372	8,6	55,8
M60-M63	Krankheiten der Muskeln	561	319	13,4	57,6
M65-M68	Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	1 477	810	3,9	49,6
M70-M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	6 229	3 100	5,5	55,5
M80-M85	Veränderungen der Knochendichte und -struktur	2 278	1 461	12,4	61,8
M86-M90	Sonstige Osteopathien	1 290	618	16,1	55,4
M91-M94	Chondropathien	1 103	566	3,9	42,2
M95-M99	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	648	403	14,4	60,0
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	40 322	24 032	5,7	55,9
N00-N08	Glomeruläre Krankheiten	369	116	6,2	41,3
N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	4 631	2 501	5,5	51,3
N17-N19	Niereninsuffizienz	5 085	2 477	11,4	70,0
N20-N23	Urolithiasis	3 839	1 167	3,4	51,3
N25-N29	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters	285	119	7,4	54,6
N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	7 974	5 002	6,9	65,1
N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	4 948		4,8	56,7
N60-N64	Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	1 025	801	3,6	45,2
N70-N77	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	1 655	1 655	3,8	38,2
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	9 872	9 872	3,6	49,2
N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	639	322	6,0	59,2

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
000-099	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	43 100	43 100	3,7	29,8
O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	2 861	2 861	1,6	30,9
O10-O16	Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	872	872	5,8	30,4
O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3 164	3 164	3,7	28,8
O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	11 775	11 775	4,4	30,1
O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	19 223	19 223	3,7	29,5
O80-O82	Entbindung	3 475	3 475	2,8	29,9
O85-O92	Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten	486	486	4,0	30,3
O95-O99	Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 244	1 244	3,7	29,1
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9 603	4 286	8,0	0,0
P00-P04	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	495	238	3,9	–
P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	4 107	1 988	12,0	–
P10-P15	Geburtstrauma	164	63	3,4	–
P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	1 691	635	5,7	0,0
P35-P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	330	137	6,8	–
P50-P61	Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen	1 544	662	4,3	–
P70-P74	Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind	465	195	4,8	–
P75-P78	Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten	30	16	5,6	–
P80-P83	Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen	176	72	4,6	0,0
P90-P96	Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	601	280	5,4	0,1
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 529	3 468	5,9	17,2
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	180	100	8,5	15,3
Q10-Q18	Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses	647	337	2,7	18,3
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 837	885	6,7	20,1
Q30-Q34	Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	123	68	4,0	19,7
Q35-Q37	Angeborene Fehlbildungen der Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte	365	164	5,9	5,0
Q38-Q45	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems	379	169	8,9	11,6
Q50-Q56	Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane	651	127	4,4	12,9
Q60-Q64	Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems	1 029	407	4,8	9,5
Q65-Q79	Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems	1 507	646	6,9	21,1
Q80-Q89	Sonstige angeborene Fehlbildungen	781	552	5,6	24,5
Q90-Q99	Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert	30	13	17,0	6,4

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 730	10 364	5,0	52,3
R00-R09	Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen	3 987	1 914	3,4	56,5
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	3 982	2 578	3,6	41,4
R20-R23	Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen	607	386	3,7	39,4
R25-R29	Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	815	522	13,8	69,8
R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	795	258	4,8	67,8
R40-R46	Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen	958	575	5,9	58,2
R47-R49	Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen	48	22	6,4	56,6
R50-R69	Allgemeinsymptome	6 803	3 685	5,8	52,5
R70-R79	Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	185	92	4,0	50,8
R80-R82	Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	21	10	1,1	45,0
R83-R89	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe	117	107	1,8	44,3
R90-R94	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen	405	211	4,9	56,9
R95-R99	Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen	7	4	15,6	57,9
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	66 779	34 713	9,2	53,4
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	9 036	3 606	4,7	37,3
S10-S19	Verletzungen des Halses	627	275	12,7	49,1
S20-S29	Verletzungen des Thorax	2 522	1 213	9,9	62,6
S30-S39	Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	4 047	2 472	12,5	62,8
S40-S49	Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	5 853	3 103	8,8	56,6
S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	5 744	3 607	5,2	52,0
S60-S69	Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	2 840	774	3,6	38,0
S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	7 966	5 662	16,7	75,1
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	9 367	4 600	8,5	47,9
S90-S99	Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	1 513	650	8,0	45,1
T00-T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	32	15	10,3	56,8
T08-T14	Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen	247	128	7,1	54,6
T15-T19	Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung	382	155	2,7	38,5
T20-T25	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet	558	201	12,6	28,3
T26-T28	Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind	38	12	4,6	39,1
T29-T31	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen	17	9	6,9	28,8
T33-T35	Erfrierungen	6	4	16,7	49,7

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
T36-T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen	1 766	1 076	3,2	46,2
T51-T65	Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	530	229	1,5	38,0
T66-T78	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	1 013	447	2,8	33,4
T79-T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	232	89	12,1	53,2
T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	12 374	6 362	11,8	59,3
T89-T89	Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert	46	22	11,4	46,6
T90-T98	Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen	23	2	9,7	40,2
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen²	5 158	2 632	3,2	49,2
Z00-Z13	Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen	2 666	1 300	2,2	44,4
Z20-Z29	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten	157	85	3,9	3,5
Z30-Z39	Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen ²	254	254	3,0	31,3
Z40-Z54	Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen	1 966	931	4,4	62,7
Z55-Z64	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände	1	–	1,0	25,0
Z70-Z76	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen	64	39	6,3	25,5
Z80-Z99	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen	50	23	10,6	41,5
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	–	18,5	50,5
U00-U99	Vorläufige Zuordnung für Krankheiten mit unklarer Ätiologie	2	–	18,5	50,5
	Ohne Angabe der Diagnose	32	9	1,9	43,6
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	24 263	11 991	3,0	0,0

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

9 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Behandlungsfälle			darunter Stunden- fälle	Belegte Betten je Tag ²	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Pati- enten/- innen
	insge- samt	männ- lich	weib- lich				
	Anzahl						
Augenheilkunde	19 359	8 310	11 049	225	182	3,4	64,6
Chirurgie	143 027	71 633	71 394	2 086	3 035	7,8	56,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	77 408	2 725	74 683	3 508	884	4,2	36,1
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	21 120	11 901	9 219	230	253	4,4	42,4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	8 343	3 976	4 367	93	162	7,1	60,7
Herzchirurgie	.	.	.	56	169	12,9	62,6
Innere Medizin	229 386	118 275	111 111	5 584	4 894	7,8	65,3
Geriatric	21 258	6 073	15 185	112	1 164	20,0	80,8
Kinderchirurgie	4 261	2 672	1 589	128	52	4,5	7,7
Kinderheilkunde	35 273	19537	15736	1693	526	5,5	5,3
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1 598	805	793	43	139	31,9	13,1
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	5 483	3 151	2 332	707	70	4,6	40,7
Neurochirurgie	10 247	5 131	5 116	130	296	10,6	56,0
Neurologie	29 417	13 674	15 743	360	652	8,1	58,9
Nuklearmedizin	2 312	632	1 680	2	24	3,7	58,1
Orthopädie	27 244	11 073	16 171	221	605	8,1	55,9
Plastische Chirurgie	3 376	1 637	1 739	63	80	8,6	44,7
Psychiatrie und Psychotherapie	37 856	21 017	16 838	1 486	1 944	18,8	45,7
Psychotherapeutische Medizin	1 769	587	1 182	22	144	29,7	38,2
Strahlentherapie	3 224	1 788	1 436	21	108	12,3	62,2
Urologie	26 837	19 253	7 584	406	391	5,3	61,2
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	5 170	2 864	2 306	305	163	11,5	49,2
Insgesamt³	718 759	330 155	388 603	17 481	15 935	8,1	54,2
Außerdem gesunde Neugeborene	24 263	12 272	11 991	1 517	–	3,0	0,0

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 belegte Betten je Tag = Verweildauer Tage dividiert durch Kalendertage im Jahr

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

10 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene Stundenfälle¹ 2008 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Stundenfälle			Und zwar						Durchschnittsalter der Patienten/-innen
	insgesamt	davon		mit Operationen			Sterbefälle			
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl									
Augenheilkunde	225	104	121	62	31	31	1	1	–	32,7
Chirurgie										
Gefäßchirurgie	77	49	28	47	29	18	1	–	1	56,5
Thoraxchirurgie	5	2	3	3	1	2	–	–	–	62,8
Unfallchirurgie	656	430	226	221	150	71	61	38	23	38,8
Viszeralchirurgie	330	182	148	131	77	54	23	7	16	45,3
Sonstige und allgemeine Chirurgie	1 018	627	391	387	264	123	87	48	39	49,1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe²										
Frauenheilkunde	671	3	668	348	2	346	2	–	2	40,5
Geburtshilfe	1 639	81	1 558	321	–	321	31	23	8	28,1
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 198	27	1 171	409	–	409	–	–	–	32,2
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	230	141	89	126	86	40	–	–	–	36,7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	93	41	52	23	15	8	1	–	1	52,4
Herzchirurgie										
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	56	39	17	10	6	4	21	11	10	58,2
Innere Medizin										
Angiologie	37	19	18	–	–	–	2	2	–	39,4
Endokrinologie	5	5	–	–	–	–	–	–	–	62,0
Gastroenterologie	836	411	425	23	11	12	117	58	59	60,3
Hämatologie und internistische Onkologie	179	90	89	4	2	2	34	19	15	57,3
Kardiologie	2 082	1 221	861	41	16	25	380	208	172	60,5
Nephrologie	150	85	65	7	5	2	46	23	23	59,8
Pneumologie	184	114	70	11	5	6	34	18	16	62,4
Rheumatologie	15	2	13	–	–	–	–	–	–	53,6
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	2 096	940	1 156	45	34	11	273	123	150	56,0
Geriatric	112	36	76	–	–	–	43	11	32	79,5
Kinderchirurgie	128	69	59	51	30	21	–	–	–	5,5
Kinderheilkunde										
Kinderkardiologie	46	22	24	3	2	1	–	–	–	13,4
Neonatologie	35	16	19	3	–	3	22	8	14	0,0
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde	1 612	879	733	129	102	27	9	3	6	8,5
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	43	14	29	–	–	–	–	–	–	15,3
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	707	360	347	687	350	337	1	1	–	20,2
Neurochirurgie	130	76	54	14	10	4	14	7	7	54,0
Neurologie	360	189	171	1	1	–	23	10	13	47,6
Nuklearmedizin	2	1	1	–	–	–	–	–	–	46,0
Orthopädie										
Rheumatologie (Orthopädie)	43	15	28	1	–	1	–	–	–	61,1
Sonstige und allgemeine Orthopädie	178	77	101	33	17	16	1	–	1	48,7
Plastische Chirurgie	63	27	36	36	11	25	3	2	1	31,6
Psychiatrie und Psychotherapie	1 486	844	642	–	–	–	1	1	–	40,8
Psychotherapeutische Medizin	22	7	15	–	–	–	–	–	–	33,8
Strahlentherapie	21	15	6	–	–	–	1	1	–	62,4
Urologie	406	282	124	119	81	38	5	3	2	51,8
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	305	185	120	65	42	23	36	14	22	52,5
Nicht zuordenbare Fachgebiete	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt^{1 2}	17 481	7 727	9 754	3 361	1 380	1 981	1 273	640	633	42,0
außerdem gesunde Neugeborene	1 517	761	756	–	–	–	–	–	–	0,0

¹ einschließlich Sterbefälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**11 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ...						Durchschnittliche Verweildauer
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
				Jahre						Tage
Chirurgie²										
1	K40-K46	Hernien	11 444	154	79	2 267	4 413	2 982	1 549	3,9
2	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	9 787	41	122	2 276	3 365	2 058	1 925	8,2
3	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	7 526	1	19	1 866	3 035	1 757	848	6,2
4	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	7 513	–	256	3 255	2 286	994	722	8,0
5	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	7 089	–	–	191	2 154	2 626	2 118	12,2
6	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	6 442	–	84	1 859	2 748	1 348	403	3,6
7	M15-M19	Arthrose	5 765	–	–	346	1 946	2 138	1 335	10,8
8	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	5 719	–	1	209	1 920	2 258	1 331	17,0
9	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	5 693	11	117	1 004	1 814	1 557	1 190	13,0
10	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	5 586	–	72	1 292	2 409	1 353	460	2,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe										
1	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	19 214	–	7	19 178	29	–	–	3,7
2	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	11 764	–	3	11 729	32	–	–	4,4
3	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	8 284	1	11	3 683	2 658	1 287	644	3,5
4	D10-D36	Gutartige Neubildungen	5 430	9	8	2 379	2 459	463	112	4,3
5	C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	5 061	–	–	581	2 369	1 526	585	6,0
6	O80-O82	Entbindung	3 468	–	1	3 459	8	–	–	2,8
7	C51-C58	Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	3 129	–	–	481	1 239	909	500	10,0
8	O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3 090	–	1	3 079	10	–	–	3,7
9	O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	2 676	–	3	2 647	26	–	–	1,7
10	P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	2 281	2 281	–	–	–	–	–	3,5
	Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	24 263	24 263	x	x	x	x	x	3,0

**11 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ...						Durchschnittliche Verweildauer
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
				Jahre						Tage
Innere Medizin										
1	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	29 235	–	–	967	9 651	10 915	7 702	5,1
2	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	29 072	–	3	1 629	5 999	9 096	12 345	8,7
3	C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	11 309	–	–	390	4 489	4 649	1 781	6,9
4	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	7 728	–	2	1 085	2 151	1 921	2 569	6,6
5	J10-J18	Grippe und Pneumonie	7 714	12	49	705	1 476	1 843	3 629	10,8
6	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	7 669	–	16	379	2 124	2 551	2 599	9,5
7	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	7 048	–	–	1 465	2 427	1 623	1 533	8,0
8	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	6 658	–	–	321	2 220	2 470	1 647	7,6
9	I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	5 756	–	1	337	1 684	1 758	1 976	5,7
10	E10-E14	Diabetes mellitus	5 542	–	3	646	1 510	1 560	1 823	9,6
Kinderheilkunde										
1	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	2 755	912	1 759	84	–	–	–	3,2
2	P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	1 826	1 826	–	–	–	–	–	22,7
3	J10-J18	Grippe und Pneumonie	1 638	461	1 140	37	–	–	–	5,7
4	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	1 540	347	1 164	29	–	–	–	1,9
5	J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	1 535	846	684	5	–	–	–	4,7
6	J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	1 438	391	1 019	28	–	–	–	2,9
7	R50-R69	Allgemeinsymptome	1 253	262	849	142	–	–	–	2,7
8	P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	1 160	1 159	1	–	–	–	–	6,6
9	Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 103	418	399	192	66	23	5	7,9
10	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	1 012	146	765	101	–	–	–	4,2

**11 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ...						Durchschnittliche Verweildauer
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
				Jahre						Tage
Psychiatrie und Psychotherapie³										
1	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	12 622	1	27	6 824	5 143	544	83	9,0
2	F30-F39	Affektive Störungen	8 583	–	72	3 546	3 246	1 056	663	28,5
3	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	8 221	–	12	5 110	2 440	492	167	28,3
4	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	5 875	–	203	3 652	1 615	267	138	15,8
5	F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	2 573	–	2	174	381	618	1 398	21,8
6	F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1 405	–	19	1 224	148	9	5	18,3
7	F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	680	–	488	190	–	–	2	35,6
8	F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	401	–	33	306	42	17	3	27,0
9	F70-F79	Intelligenzminderung	211	–	11	156	38	6	–	12,4
10	G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	188	–	–	–	16	41	131	22,9
Urologie										
1	C64-C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	5 085	–	–	129	1 312	2 063	1 581	6,3
2	N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	4 195	–	45	592	1 072	1 591	895	5,1
3	N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	3 474	–	8	1 011	1 155	723	577	4,8
4	N20-N23	Urolithiasis	3 406	–	–	1 113	1 477	628	188	3,4
5	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	3 101	–	17	408	945	992	739	4,8
6	C60-C63	Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	3 089	–	–	459	911	1 323	396	6,7
7	D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens	878	–	9	76	255	310	228	4,1
8	R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	592	–	–	35	104	187	266	4,4
9	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	510	–	–	58	202	200	50	4,4
10	N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	282	–	1	24	75	112	70	4,7

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² Gefäßchirurgie, Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, sonstige Chirurgie bzw. nicht untergliedertes Fachgebiet Chirurgie, Herzchirurgie, Kinderchirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, plastische Chirurgie

³ einschl. Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutische Medizin

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat Gesundheitswesen, Rechtspflege
Tel. 030 9021 - 3666
Fax 030 9028 - 4024
Gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil I Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
A IV 5
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil II Diagnosen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungspatienten
A IV 6
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4